

Ernst, aber nicht zu langsam.

19

Ueb' im - mer Treu und Red - lich - keit bis an dein kühl - les Grab; — und wei - che kei - nen Fin - ger - breit von

Got - tes We - gen ab.

Der alte Landmann an seinen Sohn.

Ueb' immer Treu und Redlichkeit
Bis an dein kühles Grab;
Und weiche keinen Fingerbreit
Von Gottes Wegen ab.

Dann wird die Sichel und der Pflug
In deiner Hand so leicht!
Dann singest du beim Wasserkrug,
Als wär dir Wein gereicht;

Dann wirst du, wie auf grünen Aun,
Durchs Pilgerleben gehn;
Dann kannst du sonder Furcht und Graun
Dem Tod ins Auge sehn.

Dann suchen Enkel deine Brust,
Und weinen Thränen drauf;
Und Sommerblumen, voll von Duft,
Blühen aus den Thränen auf.

Hölty.



E 2